



FZFN 2016

Die Preisträger

Im September 2016 wurde vom Verlag *testimon* zum dritten Mal seit 2014 die Förderung zeitgeschichtlicher Forschung in Nürnberg und der Vermittlung ihrer Ergebnisse (FZFN) in Höhe von jeweils 500 EUR an folgende Empfänger(innen) vergeben:

Gruppe *denk.akt* (Nürnberg)

Fortführung des Multimedia-Projekts *Dem Widerstand auf der Spur* zur Erinnerung an besondere Persönlichkeiten und Formen der Opposition gegen das NS-Regime. Die Arbeit wird von der FZFN zum zweiten Mal nach 2014 unterstützt.



Info-Transparente des Projekts *Dem Widerstand auf der Spur*

(Quelle: *denk.akt*)

Frau Katharina Leipold (Grafikerin, Nürnberg)

Graphic Novel auf der Grundlage des Buches *Blutvergiftung* über die Erlebnisse jüdischer Kinder und Jugendlicher in der Nazizeit.

Frau Dr. Birgit Rauschert (Kunsthistorikerin, Erlangen)

Schaffung einer Internetpräsenz für das Forschungsprojekt *Verfemte Künstler in Nürnberg: Fritz Griebel, Eitel Klein, Felix Müller, Leo Smigay*. Das Vorhaben wurde wegen seiner grundlegenden Bedeutung zusätzlich zu den drei ursprünglich vorgesehenen Sparten in die Förderung aufgenommen.



Selbstportrait von Eitel Klein vor der Silhouette Nürnbergs, Radierung 1932
(Quelle: Birgit Rauschert)

Frau Dr. Birgit Seemann (Historikerin, Rodgau)

Aufbau einer biografischen Datenbank über den Verein für jüdische Krankenpflegerinnen zu Nürnberg, insbesondere seine NS-Opfer. Das Langzeitprojekt wurde bereits 2014 und 2015 durch die *FZFN* gesponsert.

Wie die Zusammenstellung zeigt, ist es uns entsprechend den Schwerpunkten unserer eigenen zehnjährigen Aktivitäten wieder gelungen, wichtige, aber zu wenig beachtete Themen in zeitgemäßen Vermittlungsformen zu finden und sie durch die *FZFN* als höchstdotierte und einzige spartenübergreifende unabhängige Unterstützung einschlägiger Unternehmen in Nürnberg zu fördern, wovon mittlerweile insgesamt zwölf Vorhaben mit einer Gesamtsumme von 7500 EUR profitiert haben.